

Stephanie Wagner

In Mainz geboren, studierte sie zunächst klassische Flöte an der Musikhochschule Mainz und machte ihren Abschluss als Diplom-Musiklehrerin. Während des klassischen Studiums entdeckte sie den Jazz für sich und schloss an der gleichen Hochschule, die einen Jazz-Studiengang anbot, ein Jazz-Studium mit Diplom-Abschluss an.

Von 1995-2003 arbeitete sie als Dozentin an der Hochschule für klassische Querflöte und Jazzflöte.

2003 ging sie als Stipendiatin für ein Jahr an das renommierte "Berklee College of Music" in Boston/USA und belegte den Studiengang „Jazz-Performance Class“.

2009 war sie mit den "Söhnen Mannheims" und Xavier Naidoo auf Tournee.

Mit ihrem Quintett „Stephanie Wagners Quinsch“ zählte Stephanie Wagner 2010 zu den Preisträgern im Wettbewerb der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz Rheinland-Pfalz (LAG Jazz RP).

2010 folgten CD-Aufnahmen mit dem Trio „Jeep“ und dem Duo „jazzgems“.

2011 erhielt sie den Jazzpreis der Stadt Worms als herausragende Instrumentalistin auf hohem technischem Niveau, sowie für ihre innovative Arbeit in unterschiedlichen Formationen, in denen sie ihre Persönlichkeit unüberhörbar einbringt.

2015 erschien im Schott-Verlag ihre Jazz-Flötenschule „Play Jazzflute – now!“

Mit ihrem Quintett „Stephanie Wagners Quinsch“ für das sie komponiert und arrangiert legt sie in 2016 ihre zweite CD vor.

In 2020 erschien die CD des internationalen Quartetts „playground4“.

In 2023 wurde die Debüt-CD des Duos „Flute'n'Bass“ für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert und erhielt zahlreiche positive Kritiken.

Auf der Querflöte lotet Stephanie Wagner das volle Klangspektrum aus, bedient sich moderner Spieltechniken und elektronischer Effekte. Sie veröffentlichte mehrere CDs mit verschiedenen Ensembles im klassischen und Jazz-Bereich und konzertiert weltweit.

<https://www.stephaniewagner-jazzflute.com>